

Transkription von Testament HLK 1455b

Ort, Datierung: Lübeck, 1455-05-12

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Lübeck, Testamente 21,33

JN godes namen Amen Jk he(n)nyngh koldeveld wolmechtich mynes lyues myner synne danken vn(de) redelicheyt Jfft ik va(m)me dode / vorekomen werde , So sette ik to der ere godes myn Testamente vnde lesten willen van mynem wolwunnenen gude na myne(m) / dode to entrichtende aldus . To dem eersten geue jk j mark to beterende weghe vn(de) steghe . Jtem den preesteren in der Dõm=/kerken . Jn sũnte ylligen kerken , to Sunte Jurgen vor desser Stad , vnde to sũnte Johanse vpme zande , geue yk yslikem ene(n) s(chillingh) / jn syne hand , vn(de) beghere dat een yslik lese ene vigilie vn(de) des morghens ene myssen van der hilgen Drevaldicheyt myt / ener Collecten vor alle Cristene zele tobesslütende . Jte(m) den preesteren to vnser leuen vrouwen . to sũnte Petere . vnde to su(n)te / johanse dem vrowen Clostere , geue ik ok yslikem enen s(chillingh) , vn(de) beghere dat ze ok also holden Jslik ene vigilie , vn(de) des morghens / ene myssen van vnser leuen vrouwen , myt der vorscre(ue)n Collecten . Jte(m) geue ik vort den preesteren to sunte Jacobe to deme / hilgengheeste , to sunte Cleme(n)te , vn(de) to sunte Ghertrude , Desgheliken Jlkem enen s(chillingh) . vp dat se yo de vigilien lesen , vn(de) des / morgens ene myssen van dem hilghen gheeste myt der vorghenom(edn) Collecten . vnde dat myne vormu(n)dere dat also vordere(n) / vnde bestellen dat de benomeden preestere jo dessulue(n) daghes also ik vorscheden byn , sunder vorsũmenisse ¹ de vigilien vnde / des morghens de myssen gehalten werden myt der Collecten vorgheroret ane beneme yd noetsake , dat yd denne yo sche des / neghesten daghes , vnde de preestere my alle in ere ynnighen dechnisse nemen , vp dat sik god ouer myne zele vorbarme . / Jtem den armen zeken to sunte Jürgen vnde vort in den anderen neghen zekenhusen neghest v(m)melank desse Stad geue yk / yewelkem twe s(chillinghe) in ere hande torokende ² , dat se truwelken vor my bidden , Jtem den broderen to der borgh geue yk x . m(a)rk / lub(esch) . to dem buwe , vp dat ze my in ere dechnisse nemen vnde vlytighen vor my bidden . Jte(m) geue yk in godes ere vefftich m(a)rk / lub(esch) , De scholen myne vormu(n)dere tokeren vn(de) handreken armen notrofftigen mynschen , vnde den hũsarmen vnde wor yd en / dunket bestedet wesen by twen schillingen vnde nicht hogher Vp dat de armen alle den leuen god vor my bidden . Jt(em) geue yk / v(m)me godes willen noch xxv . mark lub(esch) . den armen bedeleren Jntghemene by pe(n)nynghen vnde scheruen . Jn den mynen / vormũnderen yd best dunket bestedet wesen v(m)me salicheyt myner zelen . Jtem ysliker begheuenen ju(n)cvrowen jn des hilge(n) / gheestes huse geue ik ene halue mark lub(esch) . rede in ere hande dat se my by gode gnade vorweruen . Jt(em) in den vijf Oldesten / Elenden huse bynne(n) lubek geue ik xxv . mark lub(esch) . yewelkem p(er)sonen de dar herberghe ane hefft syn part in de hande / to donde vp dat se vlytigen vnser heren god vor my bidden Jtem sunte Birgitten Clostere by Molne geue yk xxx . / mark lub(esch) to erem buwe , dat se my in eren guden werken in ere dechnysse nemen vn(de) god vor my bidden . Jte(m) Sunte Bir=/gitten Clostere vor dem Sũnde , Den reghelbroderen to Zegeberghe Dem Clostere to der he(m)melporten vn(de) den karthu=/seren to Vrankenvorde , geue jk in yslike stede teyn mark lub(esch) . ere buwete mede to beterende , dat se alle vor myne zele / jnnichliken bidden . Jtem den Grawen mo(n)niken to Swerijn den broderen to Selle den armen broderen to Hildensem / in dem brũle yeghen den pewelers ouer . vnde dem Clostere dat Johan bũxstehude buwet hefft geue jk in yslike stede / teyn mark lub(esch) . dat se vnser here(n) god vnde de moder der barmherticheyt myt vlyte vor my

bidden . Jtem myner sust(er) / dochter Jutteken Pawel lobeken husvrouwen de myn neghste erue ys ,
 geue jk veftich mark lijfrente , de tijde eres / leuendes suluen to godes loue to brukende , De jk rede
 hebbe gekofft alse de besegelden breue vtwyset ³ gegheuen vn(de) ma=/ket synt . Hijr to geue ik êr l .
 mark lub(esch) . de mÿ ere man Pawel vorscre(ue)n schuldich ys vn(de) ik em rede gelenet hebbe . /
 Jtem dersuluen mÿner suster dochter dren dochteren , leuet se mÿnen doet , so totekene jk en vn(de)
 beschede ysliker C . m(a)rk / lub(esch) . Scheghet ok dat ze meer dochtere kreghe , De scholen ok lijk
 deel mÿt den anderen jn den dren hundert marken / hebben , Men ik wil jfft der dochte(re) welk
 steruet vmberaden , So schal de helffte des vorstoruenen kyndes andeel to val/len erflik vp de anderen
 dochtere . vn(de) de anderen helfte schal denne hebben dat Closter to sunte Birgitten bÿ Molne / to
 erem buwe v(m)me mÿner zeile willen , Men steruen de meggedeken alle vmberaden , So schal de
 moder Jutteke mÿner / Suster dochter de helfte van den latesten hundert marken erue(n) vnde
 behouden Vnde de anderen helffte to dem buwe / to sunte Birgitten Clostere vorscre(ue)n . Jtem weret
 ok dat desulue mÿner suster dochter nene dre dochtere leüendich / hadde na mÿnem dode Allÿkewol
 schal denne jslik nicht meer wan hundert mark hebben jn der vorghenomenen / wÿse , veftich mark
 schal to Sunte Birgitten Closte(re) to dem buwe bÿ Molne , de anderen veftich mark dar schal / men
 arme ju(n)cvrouwen mede beraden . Vnde hadde denne Hans van Münster de Schomaker in der
 vleschhouwerstra=/ten dochtere den ghÿnde jk des leuest ⁴ v(m)me dat mÿ de moder wes van
 maghesschop tobehoret Jk wil ok dat mÿne vormu(n)=/dere desse vakenomenen dre hundert mark
 lub(esch) . bÿ sik scholen behouden Vnde der kyndere vromen mede to donde vnde in / rechtuerdicheyt
 vort to kerende na erem vormoge , went datme(n) de kyndere schole beraden . vn(de) sik also hijr ane
 to bewÿsende / alse jk en wol betruwe . Jtem desser mÿner Suster dochter Jutteken ghaue vn(de) erer
 dochtere totekenÿnghe . vn(de) ok myns / vrundes Tydeman lankoppes ghaue , Scholen mÿne
 vormu(n)dere vul vn(de) al entrichten vnvormÿnnert Sovërne mÿne / gudere dat afflanghen konen .
 Vort wil yk dat jutteke mÿner Suster dochter vn(de) ere kyndere mÿt desser ghaue vnde /
 beschedinghe ghansliken scholen geschichtet vnde delet wesen van alle mÿnen anderen nalatenen
 guderen , Doch v(m)me / leüe willen welk eer van eren dochteren eersten beraden werd , Der gheue ik
 mÿn bedde mÿt dem houetpole vnde / dar to twe par lakene de sÿnt in mÿner kÿsten vp dat se gode to
 denste werde vn(de) myner by denke . Jtem Tydeman lan=/koppe geue jk Sostich mark lub(esch) .
 vnde geue em ok quijt wes he mÿ schuldich is Jtem to dem Nÿen Clostere by buxste=/hude , gheue ik
 to dem buwe x . mark lub(esch) . vn(de) Metteken va(m)me haghden Clostervrouwen darsulues geue jk
 ok x . mark / lub(esch) . rede in ere hande , dat se den leuen god vor mÿ bidde . Jte(m) her Nÿcolawese
 dem predeker in dem dome geue jk my=/nen grawen Rok mÿt dem wulvesvodere , vnde dar to mÿnen
 hoÿken van deme suluen wande vn(de) x . mark lub(esch) . So verne / alse de na entrichtinghe mÿnes
 Testamentes ouerlopen , vp dat he mÿ in sÿnen guden werken dechtich wese . Jtem / Peter Alÿe geue
 jk den wulvesrok dar neghest mÿt der klenen koghelen van demsuluen wande mÿner bÿ todenkende /
 Jte(m) her Nicolawese klinksporen geue jk mynen blawen hoÿken vnde Rok vngevodert mÿt der
 koghelen va(m)me sulue(n) wa(n)de / vnde dar to . x . mark pen(ninghe) . moghen ze ouerlopen wan
 myn testamente vteret ys to guder dechnisse . Jtem hans Oden / mÿnem knechte geue jk alle mÿne
 wamboyse , vnde den lutken blawen wulvesrok vmme sÿnes truwen denstes willen / Jtem den kôken
 vnde megheden in mÿns werdes hÿse , geue ik jlkem ene halue mark lub(esch) vnde den junghen
 malkem / iijj . s(chillinghe) vnsen heren god vor my to biddende . Jtem were ok yemande de sik my
 negher to magheschop meende to wesende offte / so na rekende , alse myn vorghenomed ⁵
 Susterdochter vnde ere kyndere der sÿ een offte meer den gheue jk same(n)tlike(n) / x . mark lub(esch)
 . Vnde jk wil dat ze dar mede van alle mynen anderen guderen scholen wesen gheschêden vnde delet
 vnd(e) / nicht vurder dar vp to zakende . Vort wil yk jfft sÿk mÿne gudere na desser tijd vormÿnnerden
 dat se nicht nogafti=/ghen toreken konden , Dat god aff keren mote . So scholen myne vormu(n)dere
 enem yslikem na erem guddunkende aff/breken , Also dat malk wat krÿge dat he mÿner by denke ,

Men alle vorscre(ue)n godesghaue(n) schalme(n) vul vn(de) al entrichte(n) / Jtem jsset ok dat jk suluen
 by mynem leüende welke van dessen vorscre(ue)n ghauen vtrichte , vnde ok myt myner eghenen /
 handschrift in mynem Rekenboke vorware , Dar moghen myne vormu(n)dere dat by bestan laten .
 Myne vormundere / kese jk Hern Alue greueroden . Hanse kentzeler . Hinrike blomen . vnde Hanse
 van der lucht . vn(de) ik gheue en samentliken / to vru(n)tliker dechtnisse alle myne lynene Cledere
 vnder sik lyke to delende vor ere arbeýt vn(de) vnlust , vp dat ze sik by / mynem Testamente also
 truwelken bewýsen Alse jk en wol beloue vn(de) neme(n) dat loen van gode . Jk wil ok wa(n) myner /
 vormu(n)dere welk steruet Dat denne de anderen leuendighen enen bedderuen man , en nütte vnde
 beheghelik vnvorsumet / wedder kesen , Sovaken(e) alse des behuff werd , Dat ýo myn leste wille
 ghansliken vorvullet werde Alle desse vorscre(ue)n / stücke wil jk vast vnde stede holden went jk se
 witliken wedderrope . Gheuen na godes bord xiiij^C ýar Dar na in / deme vyeuvndeveffthighsten ýare vp
 sunte Nicolawes avend des hilgen Bisschoppes . Tughe synt her werner grambeke / vnde her Alff
 greuerode Radmanne to lubeke Jte(m)⁶ so begere jck vn(de) wijl wan my(n) testemente vor vullet js
 dat / dan my(n) vor mu(n)der alle my(n) ander na latten guder sulle(n) kere(n) in de ere gades twe
 allemessen in den twen / broder schappe(n) des helge(n) lijchams vn(de) sunte antonnijes neme jck
 leuest off jt se verne reken wijl vn(de) / vort jt ander also vorse(re)ue(n) steijt war jt dan best bestedet
 duncket sin /

¹ andere Lesart: *vorsümenisse* (vgl. unten)

² Verschreibung *austorekende*

³ am Seitenrand eingefügt: *de dar vp*

⁴ erstes *e* als Korrektur über der Zeile eingetragen

⁵ - *no* - = als Korrektur über der Zeile nachgetragen

⁶ ab hier Nachtrag von anderer Hand